



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1876-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 1663. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 53. Sonntag,



den 2. Januar 1876.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen von Schiller. Mit der von der „deutschen Tonhalle“ durch den ersten Preis gekrönten Musik v. L. Heisch.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Jariß
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Könen.
Agnes Sorel	Frau Jacobi.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Werner.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Hanisch.
La Hire } Ritter des königlichen Heeres	Herr Stein.
Du Chatel }	Herr Ditt.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Plant.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Eichrodt.
Salbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.
Bionel } englische Anführer	Herr Herzfeld.
Kastolf }	Herr Starke.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Mühlbacher.
Page des Königs	Fräul. Adler.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Bauer.
Johanna } seine Töchter	Frau Herzfeld-Eink.
Louison }	Fräul. Hagen.
Margot }	Fräul. Schelly.
Etienne } ihre Freier	Herr Lochtermann.
Glaude Marie }	Herr Eckert.
Raimond }	Herr Peters.
Bertrand, ein Landmann	Herr Grahl.
Köhler	Herr Pichler.
Köhlerweib	Frau Wiczel.
Köhlerjunge	Fräul. Hauser.
Englischer Soldat	Herr Knapp.
Ein Page des Grafen Dunois.	
Ein englischer Herold.	

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherren. Hofherren. Pagen. Französische und englische Krieger.
Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren **L. S. Wenthal** u. Co., welsche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
9 " 45 " "	Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.	
0 " 5 " "	" " Mannheim		Frankenthal und Worms.
— " " "	" " " "	Heidelberg.	
	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe u.	